



Pressemeldung: Vorstoß im Gewalthilfegesetz – FHK begrüßt die Anträge von CDU/CSU und Gruppe Die Linke

Berlin, 14. November 2024, Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK) begrüßt die heute veröffentlichten Anträge der CDU/CSU Fraktion ([20/13734](#)) und der Gruppe Die Linke ([20/13739](#)), in denen der Schutz gewaltbetroffener Frauen in Deutschland auf eine stabile bundesgesetzliche Grundlage gestellt werden soll. „Jetzt ist der Zeitpunkt, das lange geplante Gewalthilfegesetz endlich einzubringen und zu verabschieden – um damit die Rechte Betroffener zu stärken“, betont FHK-Vorstandsvorsitzende Christiane Völz.

Der Vorstoß der Parteien bringt zentrale Forderungen auf die politische Agenda, die FHK und andere Akteur*innen seit langem einfordern: Es soll endlich eine gesicherte Finanzierung für Schutzeinrichtungen und Fachberatungsstellen verankert werden – eine Grundvoraussetzung für flächendeckende und nachhaltige Hilfe.

Die vorliegenden Anträge greifen bereits bestehende Planungen auf, die von Bund, Ländern und Kommunen, sowie den Verbänden in den vergangenen Jahren entwickelt wurden. Sie sind eine solide Grundlage, die den Weg bereiten, um jetzt politisch entschieden zu sein – und zwar für Schutz und Beratung für alle von häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt betroffenen Menschen.

Zudem befürwortet FHK die weiteren Forderungen nach einer vorbehaltlosen Umsetzung der Istanbul-Konvention, weitere gesetzliche Regelungen zu Digitaler Gewalt und Täterarbeit, sowie spezifische Umgangs- und Sorgerechtsregelungen bei häuslicher Gewalt.

FHK begrüßt diesen politischen Willen und appelliert an alle politischen Entscheidungsträger*innen, die Maßnahmen nun entschlossen umzusetzen.

Medienkontakt:

Sibylle Schreiber, Geschäftsführerin FHK

Tel.: 017686965984

E-Mail: schreiber@frauenhauskoordinierung.de

Über Frauenhauskoordinierung e.V.: Frauenhauskoordinierung e. V. (FHK) wurde auf Initiative der Wohlfahrtsverbände (AWO Bundesverband e. V., Diakonie Deutschland, Der Paritätische Gesamtverband, Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V./Deutscher Caritasverband e. V.) gegründet, um sich im Auftrag der Mitglieder für den Abbau von Gewalt gegen Frauen und für die Verbesserung der Hilfen für betroffene Frauen und deren Kinder einzusetzen. FHK koordiniert, vernetzt und unterstützt das Hilfesystem, fördert die fachliche Zusammenarbeit und bündelt Praxiserfahrungen, um sie in politische Entscheidungsprozesse sowie in fachpolitische Diskurse zu transportieren.